



Bild: Davos, Kurpark

Safety-Talk von Swiss Safety Center AG

Inklusion auf Spielplätzen und Freizeitsportanlagen

4 Kurz-Referate / Podiumsdiskussion / kostenlose Teilnahme

Dienstag, 29. Oktober 2024; 16.00 – 18.00 Uhr

Swiss Safety Center AG, Richtistrasse 15, 8304 Wallisellen

Informationen zum Safety-Talk «Inklusion auf Spielplätze, Freizeitsportanlagen»

Zielpublikum

Personen, die mit Spielplätzen oder auch Freizeitsportanlagen zu tun haben. Behördenmitglieder, Liegenschaftsverwaltungen, Mitarbeitende von Landschaftsarchitektur- und Architekturbüros, Stadtgärtnereien, Werkhöfen, Sportämtern sowie weitere Fachleute, die sich mit Planung, Projektierung, Bau und Unterhalt von Spielplätzen und Freizeitsportanlagen befassen.

Das Safety-Talk Thema: Inklusion auf Spiel- und Freizeitsportanlagen.

Was muss bezüglich Inklusion auf öffentlichen Anlagen beachtet werden? Wie soll eine Beurteilung der Spielplätze und auch Freizeitsportanlagen nach Inklusion erfolgen? Und was beinhaltet Inklusion überhaupt?

Swiss Safety Center AG / Abteilung Sicherheit in der Freizeit ist überzeugt, dass einer der grundlegend neuen Ansätze der Inklusions-Beurteilung ist: Weg von der Fokussierung auf die einzelnen Behinderungsarten, hin zu einem breiten Angebot zur Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten. Ein inklusiver Spiel- und Bewegungsraum ist ein Ort zum miteinander spielen, erleben, bewegen, kommunizieren – für Alle.

Aus dem Inhalt

Es werden 4 Kurzreferate zu je 15 Minuten gehalten:

Stiftung Denk an mich; Sara Meyer, Geschäftsführerin

Büro SpielRaum; Annik Artho, Projektleiterin bei spielraum.ch

Arosa Tourismus; Claudio Föhn, Leiter Destinationsstrategie Arosa 2030

Swiss Safety Center AG; Samuel Hochstrasser, Leiter Sicherheit in der Freizeit

Im direkten Anschluss an die Kurzreferate findet eine moderierte Podiumsdiskussion statt. Die 4 Referierenden werden dabei bezüglich ihrer Erfahrungen zu Inklusion auf Spielplätzen und Freizeitsportanlagen berichten. Dabei sind auch Fragen aus dem Publikum möglich und werden integriert.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Organisatorisches

Die Swiss Safety Center AG organisiert diese Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung für den Safety-Talk vom 29. Oktober 2024 / 16.00 Uhr:

[Ausbildungsübersicht \(svti-gruppe.ch\)](https://svti-gruppe.ch). Anmeldeschluss ist der 22. Oktober 2024.

Programm Safety-Talk, Dienstag, 29. Oktober 2024, 16.00 Uhr

- ab 15.30 Eintreffen der Teilnehmenden / Willkommens-Kaffee, Mineralwasser
- 16.00 Beginn Safety-Talk; Begrüssung und Einstieg**
Oliver von Trzebiatowski;
Leiter Geschäftsbereich Materials Technology & Industry Services
- 16.05 Stiftung Denk an mich, Sara Meyer, Geschäftsführerin**
- Grundsätzliches zu Inklusion in der heutigen Gesellschaft
- Warum inklusive Spielplätze / Freizeitsportanlagen wichtig sind
- 16.25 Büro SpielRaum, Annik Artho, Projektleiterin bei Spielraum.ch**
- Planung von neuen Spiel- und Bewegungsanlagen nach Inklusion
- Sind «Natur(t)räume» am Beispiel auf einer Anlage einer Heilpädagogischen Institution bezüglich Inklusion möglich (*Bodenbeläge*)?
- 16.45 Arosa Tourismus; Claudio Föhn,
Leiter der Destinationsstrategie Arosa 2030**
Barrierefreiheit, Gleichbehandlung / Diversität und Chancengleichheit sind wichtige Grundsätze, die von allen Akteuren gelebt und gepflegt werden. Ferien und Arbeiten ist in Arosa für alle möglich, unabhängig von Geschlecht, Ethnie, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder einer allfälligen Behinderung bzw. Einschränkung.
- 17.05 Swiss Safety Center AG; Samuel Hochstrasser,
Leiter der Abteilung Sicherheit in der Freizeit**
- Beispiel einer Gesamtanlagen-Beurteilung in Bezug auf Inklusion
- Beurteilungs-Kriterien und den Nutzen für die BetreiberIn
- 17.15 Podiums-Diskussion**
- Arosa Tourismus; Claudio Föhn
- Stiftung Denk an mich; Sara Meyer
- Spielraum.ch; Annik Artho
- Swiss Safety Center AG; Samuel Hochstrasser
Moderation; Stefan Meile, Swiss Safety Center AG
- 18.00 Schlussworte Podiums-Diskussion & Fazit / Verdankungen**
- 18.05 Apéro mit Gelegenheit für die Pflege des Netzwerkes**

Anfahrtsplan Wallisellen / Swiss Safety Center, Richtistrasse 17

MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN (empfohlen)

Zug

Zum Bahnhof Wallisellen: S-Bahn-Linien S8, S14 und S19

Unser Hauptsitz und die Akademie sind vom Bahnhof Wallisellen in lediglich einer Gehminute durch die Unterführung (Richti / Glatt) erreichbar.

Tram / Bus

Zum Bahnhof Wallisellen: Tram Nummer 12

Bus Zum Bahnhof Wallisellen: 759, 761, 771, 772

MIT DEM AUTO

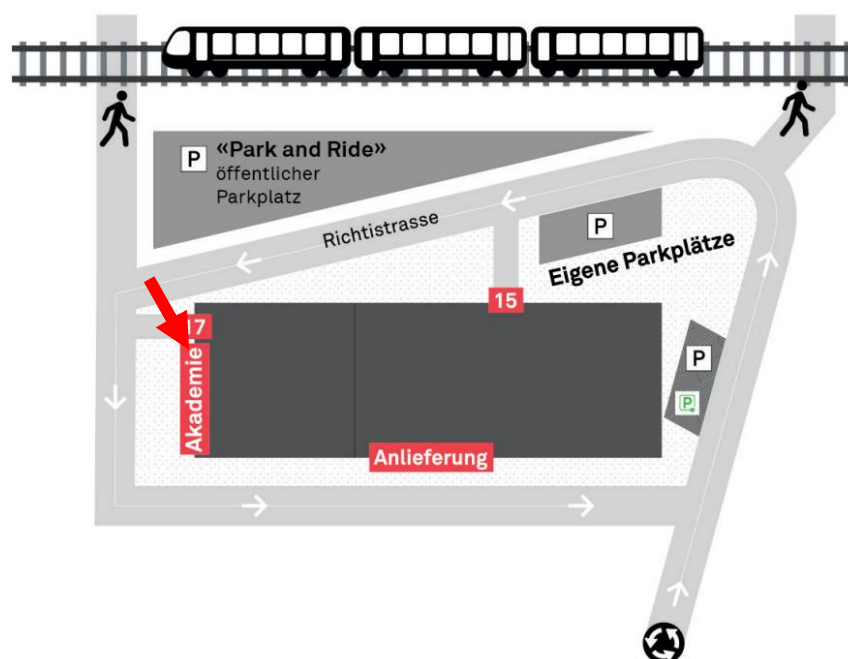
Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, denn es stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wenn Sie einen Besucherparkplatz nutzen, melden Sie sich bitte am Empfang.

Weitere kostenpflichtige Parkplätze finden Sie:

Park and Ride Wallisellen Richtistrasse 8, 8304 Wallisellen

Tiefgarage beim Coop Wallisellen Schwarzackerstrasse 3, 8304 Wallisellen

Richti Shopping Parking Konradstrasse, 8304 Wallisellen



Kontakte

Inhaltliche Fragen:

Stefan Meile

Stefan.meile@safetycenter.ch

+41 79 905 83 91

Organisatorische Fragen:

Sarina Portmann

sarina.portmann@safetycenter.ch

+41 44 877 61 51